

Materialien:

Zum Muttertag

Infolyer mit Spendenaufruf und Klappkarte der KAG Müttergenesung und kfd Aachen zum Versenden eines Grußes oder als Dankeschön kostenfrei bei der kfd Aachen bestellen.

Von kfd Aachen
4. Apr. 2023



Unterstützen Sie die Arbeit der KAG Müttergenesung

In den vielen Krisen, die uns in letzter Zeit begleitet haben, hat sich eines nicht gebessert: Die Erschöpfung von Eltern. Sie leiden unter der Mehrfachbelastung aus Familienarbeit, Pflege, Erwerbsarbeit und mentaler Belastung.

Um dieses Thema auch pastoral in den Blick zu nehmen, regen der Fachbereich Familienpastoral des Bischöflichen Generalvikariats und die kfd Aachen an, das Thema anlässlich des Muttertages am 14. Mai in einem **Gottesdienst** aufzugreifen. Natürlich ist das Thema auch das ganze Jahr über aktuell und kann zu einem für die Gemeinde geeigneten Termin angesprochen werden.

Eine **Vorlage für einen Gottesdienst und eine Andacht zum Muttertag** finden Sie hier:

<https://www.kfd-bundesverband.de/muettergenesung/>

Darüber hinaus können Sie bei der kfd Aachen **kostenlos einen Infolyer mit Spendenaufruf sowie eine Klappkarte mit Blumenmotiv der KAG Müttergenesung zum Versenden eines Grußes oder als Dankeschön für Spender*innen bestellen.**

Flyer und Klappkarten mit Blumenmotiv kostenlos bestellen unter

E-Mail: info@kfd-aachen.de

Tel.: 0241/452-452

Im Bistum Aachen sammelt die kfd für die KAG Müttergenesung, von wo aus die Gelder Menschen in unserem Bistum zugutekommen. So werden Mütter und Väter unterstützt, die dringend kurbedürftig sind, aber zum Beispiel den finanziellen Eigenanteil einer Kur nicht aufbringen können. Sie erhalten Spenden über die Caritas-Kurberaterinnen, die über das Bistum verteilt sind und bei der Antragstellung für eine Kur unterstützen, Widersprüche der Krankenkassen bearbeiten und eine geeignete Kurklinik ausfindig machen, und auch Kurnachsorge anbieten.

Bitte überlegen Sie, wie Sie die Arbeit der KAG Müttergenesung unterstützen können:

- durch die Thematisierung in einem Gottesdienst zum Muttertag am 14. Mai
- durch eine Türkollekte nach dem Gottesdienst
- durch Widmung eines anlassbezogenen Erlöses, zum Beispiel vom Pfarrfest o. ä.
- durch die Verteilung des Infoflyers mit dem Aufruf zur Spende
- durch einen Online-Informationsabend (gerne vermitteln wir dafür eine Kurberaterin als Referentin)
- durch Nutzung der Klappkarte der KAG Müttergenesung zum Versenden eines Grußes, als Dankeschön für Spender*innen an der Kirchentür oder als Material für einen Infoabend

Spenden bzw. Kollektengelder können überwiesen werden an:

kfd Diözesanverband Aachen e.V.

Pax-Bank Aachen

IBAN DE53 3706 0193 1019 6520 13

Verwendungszweck: KAG Müttergenesung Bistum Aachen

Zur KAG Müttergenesung

Die katholische Arbeitsgemeinschaft (KAG) für Müttergenesung ist der Zusammenschluss von vier katholischen Verbänden. Neben der kfd sind der Katholische Deutsche Frauenbund, der Deutsche Caritasverband sowie die Caritas-Konferenz Deutschland beteiligt. Seit rund 90 Jahren macht sich die KAG für die Müttergenesung, seit einigen Jahren auch für Väter und pflegende Angehörige stark. (www.kag-muettergenesung.de/beratung)

In der KAG wirken bundesweit 21 Fachkliniken und 350 Beratungs- und Vermittlungsstellen mit. Jährlich werden rund 35.000 Mütter/Väter bei ihren Fragen zu ihrer gesundheitlichen und psychosozialen Situation beraten. In den angeschlossenen Fachkliniken stärken jedes Jahr rund 14.000 Mütter/Väter und etwa 19.000 Kinder mit Hilfe von Mütter- und Väter-Kuren sowie Mutter-Kind- bzw. Vater-Kind-Kuren ihre körperliche und psychische Gesundheit.

Im Bistum Aachen sammelt die kfd für die KAG Müttergenesung, von wo aus die Gelder Menschen in unserem Bistum zugutekommen. So werden Mütter und Väter unterstützt, die dringend kurbedürftig sind, aber zum Beispiel den finanziellen Eigenanteil einer Kur nicht aufbringen können. Sie erhalten Spenden über die Caritas-Kurberaterinnen, die über das Bistum verteilt sind und bei der Antragstellung für eine Kur unterstützen, Widersprüche der Krankenkassen bearbeiten und eine geeignete Kurklinik ausfindig machen, und auch Kurnachsorge anbieten.